

Interview mit den Hotel-Gut Brandlhof-Eigentümern Birgit Maier & Alexander Strobl sowie Hoteldirektor Thomas Bauer

Die neue World of Congress ist ein einem Eittempo von nur neun Monaten errichtet worden. Wie blicken Sie auf den gesamten Prozess zurück?

Birgit Maier & Alexander Strobl: Wir haben gemeinsam mit unserem Planungsbüro Aigner und den jeweiligen Fachplanern ein gutes Jahr nachgedacht, entwickelt und geplant. Der eigentliche Bau hat rund neun Monate gedauert. Im Wesentlichen ist die Baustelle komplikationsfrei abgelaufen, was uns unheimlich freut.

Welchen Höhen und Tiefen gab es?

Birgit Maier: Höhepunkte waren das Entkernen und der komplexe Abbruch des ehemaligen Hallenbadbereiches, das Versetzen der gut 21 Meter langen Betonunterzüge, der Einbau der beiden Kunstwerke im Foyer durch Experte Herbert Golser, der Einbau des Beton-Sternes auf der Freifläche durch Paul Wallach und das Versetzen der drei Diamond Tubes Tageslichtlampen. Eine Herausforderung gab es nur, als kurz vor Fertigstellung der Kellerbereiche eine massive Umplanung bzw. Verzögerung wegen Brandabschottungen notwendig war. Aber auch das wussten wir mit unserem Team schnell zu bewältigen.

Welche Veranstaltung soll die neue World of Congress künftig abdecken?

Alexander Strobl: Wir bleiben unserer Linie treu und bieten weiterhin die gesamte Bandbreite an Veranstaltungen an. Dazu gehören Medizin- und Ärzte-Kongresse, strategische Sales- und Management-Meetings inklusive Kick-off-Veranstaltungen, Automotive-Events in Kooperation mit dem ÖAMTC, Incentives sowie Tagungen von Versicherungen und Banken, Mindset-Trainings und -Coachings. Wir haben auf eine innovativere Ausstattung der Räume sowie auf moderne Technik und Funktionalität gesetzt. Durch die enge Anbindung an den ÖAMTC mit seinen vielen automobilen Events sind in der World of Congress einige Flächen mit Schwerfahrzeugen bis zu 20 Tonnen befahrbar.

Thomas Bauer: Auch Ärzte, Pharma-Firmen, Versicherungen, Banken, EDV, IT- sowie KI-Experten können ihre Schulungen in unserer neuen World of Congress anbieten. Ebenso sind stimmungsvolle Galas mit bis zu 700 Gästen umsetzbar, aber auch Produkt-Präsentationen, Messen und internationale Conventions mit großzügigen Ausstellungsflächen.

Welche wirtschaftlichen Effekte erwarten Sie für den Standort Saalfelden-Leogang und die gesamte Region durch die neue World of Congress?

Birgit Maier: Das Hotel Gut Brandlhof setzt als Impulsgeber und Leitbetrieb der Region die Stärkung der Imagebildung fort. Durch die internationalen Großveranstaltungen ergibt sich eine Wertschöpfung für die gesamte Region. Wir sind stolz darauf, seit 1982 dazu beitragen zu dürfen.

Thomas Bauer: Es eröffnen sich neue Maßstäbe, neue Dimension und eine Erweiterung vom Kundenkreis. Wir werden internationaler agieren und internationale Tagungen in den Pinzgau locken und gleichzeitig genug Flexibilität haben für genau so wichtige Meetings im kleinen Rahmen. Unser Kerngeschäft ist MICE. Wir werden uns hier nicht nur von der Hardware, sondern auch von der Software mit unserem großartigen Team sowie den Servicegedanken für Seminarteilnehmer und Organisatoren verbessern.

Welche nachhaltigen Maßnahmen wurden beim Bau integriert?

Thomas Bauer: Das Thema Nachhaltigkeit stand im Fokus! Zum Beispiel die Klimatisierung des gesamten Neubaus und die Integration des Bestandes mittels Grundwasser-Kühlanlage, die Erweiterung der bisherigen PV-Anlage, die Entsiegelung von rund 1.300 m² Dachfläche und auch die Umwandlung in begrünte Erholungsbereiche am Dach, der Einbau einer Nassmüll-Anlage mit Außentank, um die LKW-Fahrten zu verringern, und – last but not least – der Einbau einer hauseigenen Karton-Presse. Wir setzen Maßstäbe in Umweltfreundlichkeit, auch für zukünftige Generationen.

Was ist Ihr persönliches Highlight in der World of Congress?

Birgit Maier: Wir lieben sämtliche Kunstwerke, die wir persönlich und mit Bedacht für die World of Congress ausgewählt haben.

Wie wichtig ist die Digitalisierung – etwa für hybride Veranstaltungen, Streaming oder innovative Eventtechnik?

Alexander Strobl: Das spielt eine sehr große Rolle! Wir sorgen für innovative Eventtechnik in Kooperation mit Partnern aus der Region. Dem Kunden stehen u.a. moderne Soundanlagen sowie High-res-Screens zur Verfügung. Die Individualität steht im Vordergrund! Hybride Veranstaltungen gab es ja bereits zu Corona-Zeiten. Aber seither merken wir: Die Firmen wünschen sich die Kontakte vor Ort, es sollen alle mal aus dem Homeoffice raus, oder anders gesagt: aus dem normalen Büro in die Berge und in die Natur! Neue Ideen entstehen oft in einer neuen Umgebung. Das möchten wir mit der World of Congress erreichen.

Konnten Sie die vorab kalkulierten Kosten einhalten?

Birgit Maier: Ja, die Kosten befinden sich im Rahmen. Das Budget lag bei etwa 17 Millionen Euro.

Was bedeutet es Ihnen, nach der langen Planung, dem Bauprozess und dem finanziellen Investment nun die Eröffnung der World of Congress zu feiern?

Birgit Maier & Alexander Strobl: Mit dem Opening lassen wir unsere Vision Realität werden. Dieses einzigartige Gebäude nun mit guten Freunden, Stammgästen und Kunden sowie unserem großartigen Team zu zelebrieren, bedeutet uns sehr viel und erfüllt uns mit großer Freude.

Weitere Informationen

unter www.brandlhof.com/world-of-congress-saalfelden/

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Hotel Gut Brandlhof, Direktor Thomas Bauer
marketing@brandlhof.com

fedra sayegh PR / media & marketing münchen
Fedra Sayegh, fs@sayegh-pr.de